

Starnberg a. See 30. April 1950

An die
Zeitschrift Condor
Santiago
Casilla 3214

Lieber Herr Zecher,

es ist nun höchste Zeit, daß ich Ihnen wieder schreibe nach so vielen Monaten des Schweigens. Mich daran zu erinnern, hätte es allerdings des Liebesgabenpakets gar nicht bedurft, das ich vor wenigen Tagen von Ihnen empfangen habe, denn die Abfassung dieses Briefes habe ich mir schon fest vorgenommen gehabt. Aber ich möchte Ihnen sehr herzlich für das Paket danken, das uns besonders deshalb erfreute, weil ^{es} zu einem großen Teil Kaffee enthielt, der nicht nur uns zugute kommt, sondern auch den zahlreichen Gästen unseres Hauses.

Warum ich so lange nicht geschrieben habe, ist schnell erklärt: es geht mir wirtschaftlich so übel, daß ich tags und leider auch oft Nachts arbeiten muß, um mich und die meinen über Wasser zu halten, was freilich nur höchst unvollkommen gelingt. Das Schlimme dabei ist, daß diese Aufopferung ~~für~~ literarischen Nebenarbeiten die Verwirklichung großer dichterischer Pläne verhindert, die ich seit langem mit mir herumtrage und deren Erfüllung nur möglich ist, wenn ich mich ihnen ohne Rücksicht auf den Gelderwerb hingeben kann.

Ich hätte Ihnen auch schon früher wieder Beiträge übersenden müssen, um die Sie mich gebeten haben. Nun soll das nicht länger hinausgeschoben werden. Ich überreiche Ihnen hier etliche Gedichte und Kurzgeschichten. Vielleicht können Sie einiges davon verwerten.

Wissen Sie schon, daß ich vor Weihnachten einen umfangreichen heiteren Roman - "Grünk oder das große Lachen" - im Westermannverlag, Braunschweig, veröffentlicht habe? Einen Prospekt dieses Buches lege ich bei und stelle Ihnen anheim, den darin veröffentlichten Abschnitt

ikgs

mit dem üblichen Quellenhinweis in Ihrer Zeitschrift nachzudrucken,
wenn Sie glauben, Ihren Lesern damit ein Vergnügen bereiten zu können.

Mit der Zusendung Ihrer Zeitschrift machen Sie mir alle Monate eine
angenehme Stunde. Haben Sie herzlich Dank, daß Sie mir die Blätter
so treu über das Meer schicken. Hoffentlich sind die Schwierigkeiten
behooben, mit denen Ihr Verlag früher zu kämpfen hatte.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihr

Beilagen:

Die Teufelsaustreibung

Siebenbürgens Autobusse

Der Sarg

Das Ofentürchen

Gedichte:

Verlöbnis

Wunderklare Nacht

Nacht an der See

Haus im Herbst

Komme was will

Prospekt "Grünk"

ikgs